

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

**Medienmitteilung****Qualität durch Kooperation in der Landwirtschaftlichen Bildung**

Solothurn, 9. August 2017 – „Landwirtschaftlicher Bildungsraum Nordwestschweiz“ – unter diesem Namen wollen die landwirtschaftlichen Zentren Wallierhof (SO), Liebegg (AG) und Ebenrain (BL) noch enger zusammenarbeiten und das gemeinsame Potential vermehrt nutzen.

Die Ressourcen in der Landwirtschaftlichen Bildung und Beratung sind knapp. Gleichzeitig steigen die Ansprüche der Kundschaft. Im Zuge der Spezialisierung ihrer Landwirtschaftsbetriebe sind die Bauern immer mehr auf das Wissen von Spezialisten angewiesen und auf professionelle Methodik. Die drei landwirtschaftlichen Zentren Wallierhof, Liebegg und Ebenrain reagieren auf diese Herausforderungen und haben ihre Zusammenarbeit intensiviert. Dazu haben sie ein Projekt mit dem Titel „Landwirtschaftlicher Bildungsraum Nordwestschweiz“ lanciert, welches das Potential der Kooperation nutzt und schrittweise umsetzt.

Weiter bauen auf bewährtem Fundament

Ganz neu ist die Kooperation zwischen den drei Schulen nicht. In der Vergangenheit arbeiteten sie bereits in den Bereichen Obst- und Weinbau sowie Imkerei und Gemüse zusammen. Auch in der Grundbildung Landwirt und der höheren Berufsbildung, das heisst der Betriebsleiterschule und der Bäuerinnenschule, arbeiten die drei Zentren bereits zusammen.

Attraktivere Wahlfächer dank Kooperation

Seit dem Schuljahr 2016-17 organisieren die drei Schulen erstmals die Wahlfächer gemeinsam. Dabei bieten sie ein gemeinsames Wahlfachangebot von insgesamt 13 Fächern an, aus denen die Lernenden drei auswählen. Die Lernenden sind so zwar etwas mehr unterwegs, für die grössere Palette an Wahlfächer, nehmen sie dies jedoch offensichtlich gerne in Kauf.

Gemeinsam noch besser werden – auch kulinarisch

Auch in der Aus-und Weiterbildung der Land- und Hauswirtschaft sowie der Ernährung suchen die drei Partner weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Im Bereich Ernährung starten die drei Zentren mit der gegenseitigen Zertifizierung der hausinternen Gemeinschaftsgastronomie nach dem nationalen Label *Fourchette Verte*.

Wallierhof, Liebegg und Ebenrain sind überzeugt, mit diesem Ausbau der Zusammenarbeit den angehenden Landwirtinnen und Landwirten sowie der gesamten Branche zu dienen. Die ersten Erfahrungen sind vielversprechend.